

Motion

von Severin Meier (SP)
und Pascal Lamprecht (SP)
und Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat einen Erlass vorzulegen, der die Abgabe eines 2. Klasse Jahresabonnements der Zone 110 für 365 Franken an Erwachsene reglementiert, sowie für 185 Franken an Kinder und Jugendliche. Nur Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Zürich sollen zum Bezug solch vergünstigter Abonnemente berechtigt sein.

Begründung:

Der Gemeinderat der Stadt Zürich hat im Mai 2019 beschlossen, bis ins Jahr 2030 die Treibhausgasemissionen in der Stadt Zürich auf Netto-Null zu reduzieren. Eine klimafreundliche Mobilität ist ein Kernelement in der Erreichung dieser Zielsetzung, da der Verkehr einen Anteil von 25% an den gesamten Treibhausgasemissionen der Stadt Zürich ausmacht. Mit der Reduzierung der Kosten des städtischen öffentlichen Verkehrs entstünden Anreize für die Bevölkerung, vom motorisierten Individualverkehr auf den ÖV umzusteigen.

Klimaschutz muss sozialverträglich sein. Der vorliegende Vorstoss verfolgt nicht nur ein ökologisches Anliegen, sondern auch ein soziales. Ein 2. Klasse Jahresabonnement im Stadtgebiet kostet 782 CHF, das entsprechende Kinder- und Jugendlichen-Abonnement 570 Franken – für Menschen und Familien mit tiefen Einkommen ein hoher Betrag. Es darf nicht sein, dass in unserer Stadt Menschen aufgrund ihrer bescheidenen finanziellen Mittel in ihrer Mobilität eingeschränkt werden. Städte wie Tallinn (seit 2013) und Luxemburg (seit 2020) haben diese Problematik erkannt und gehen sogar weiter als es die vorliegende Motion verlangt, indem sie den städtischen ÖV kostenlos zur Verfügung stellen. Studien zeigen, dass es in Tallinn zu weniger Staus kommt und sich die Luftqualität verbessert hat. Schliesslich hat Wien seit 2012 ausgezeichnete Erfahrungen mit dem ÖV-Abonnement für 365 Euro gemacht. Die vorliegende Motion ist also kein Experiment, sondern die Übernahme eines seit Jahren bestehenden Erfolgsmodells vergleichbarer europäischer Städte.